



# Vereinigung der Sternfreunde e.V.

**Jost Jahn**  
VdS-Pressedienst  
Tel. 0151 - 530 48 131  
Fax 046 82 – 968 47 15  
jostjahn@googlemail.com

Heppenheim, den 06.12.2011

## Pressemitteilung der „Vereinigung der Sternfreunde e.V.“ (VdS)

### **Totale Mondfinsternis am 10. Dezember 2011**

Am Sonnabend, den 10. Dezember 2011 ist es in Deutschland wieder einmal so weit: Der Mond tritt in den Schatten der Erde ein - es kommt zu einer totalen Mondfinsternis.

Leider endet die totale Phase der Mondfinsternis in Deutschland während des Mondaufganges. Daher kann man – bei freiem Horizont – nur das Ende der Mondfinsternis beobachten. Dabei sind die nordöstlichen Gebiete in Deutschland von der Zeit bevorzugt, d.h. der Mond geht dort etwas früher auf.

Das Sichtbarkeitsgebiet der kompletten Finsternis liegt in Australien und Asien – überall dort, wo in dieser Nacht der Vollmond über dem Horizont steht.

Bei einer Mondfinsternis tritt der Mond zunächst in den Halbschatten der Erde ein (vom Mond aus gesehen ist die Sonne noch teilweise sichtbar), um dann in den Kernschatten zu gelangen (vom Mond aus ist die Sonne nicht mehr sichtbar). Nach der zentralen Passage durch den Kernschatten kehrt sich der Prozeß entsprechend um. Der Halbschatten auf dem Mond ist dabei für den Laien nicht zu erkennen.

Bei einer Mondfinsternis erscheint der komplett verfinsterte Mond rötlich. Das rote Licht entsteht durch Brechung in der Erdatmosphäre. Der Effekt entspricht vom Mond aus gesehen dem roten Licht bei einem Sonnenuntergang auf der Erde.

Der erste Kontakt mit dem Kernschatten beginnt um 13:46 und ist in Deutschland nicht sichtbar. Die totale Phase der Finsternis beginnt um 15:06 Uhr, durchläuft ihr Maximum um 15:32 Uhr und endet um 15:57 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt geht der Mond im Nordosten Deutschlands auf. Um 17:18 Uhr ist die Mondfinsternis dann vorbei und überall in Deutschland der Mond aufgegangen.

Die letzte aus Deutschland sichtbare Mondfinsternis fand in den Abendstunden des 15. Juni 2011 statt. Die nächste Mondfinsternis aus Deutschland wird erst wieder in den Morgenstunden des 15. September 2015 zu sehen sein.

Jost Jahn

---

Die **Vereinigung der Sternfreunde e.V.** ist der große überregionale Verband der deutschen Amateurastronomen. In ihm sind über 4000 Einzelmitglieder, Volkssternwarten und astronomische Arbeitsgemeinschaften vertreten. Die Arbeit der VdS wird ehrenamtlich erledigt.  
Vorsitzender: Otto Guthier, Geschäftsstelle: Postfach 1169, 64629 Heppenheim, Tel. 06252 - 787 154. email: [service@vds-astro.de](mailto:service@vds-astro.de), Internet: [www.vds-astro.de](http://www.vds-astro.de)